

Lillys Reise
Das Leben
am Fluss Nil

Lilly ist nun in Kairo, der Hauptstadt von Ägypten. Ägypten ist ein Land in Nordafrika. Der grösste Teil dieses Landes besteht aus Wüste. Durch die Wüste fliesst der grösste Fluss Afrikas, der Nil. Da es schwierig ist, in der Wüste zu leben, wohnen die meisten Menschen in der Nähe des Nil. Auch Kairo liegt am Nil. Etwa 20 Millionen Menschen wohnen in dieser Stadt und in ihrer Umgebung. Das sind zweieinhalb Mal so viele Menschen, wie in der Schweiz leben. Die meisten Menschen in Kairo sind sehr arm.

In Ägypten regnet es sehr wenig. In manchen Gebieten nur etwa zwei Tage pro Jahr. Um Gemüse zu pflanzen, bauen die Ägypter Kanäle, die das Wasser aus dem Nil in ihre Gärten und auf ihre Felder leiten. Viele Ägypter sind Bauern. Sie pflanzen vor allem Baumwolle, aus der später unsere T-Shirts genäht werden.

Pyramiden – ein Weltwunder

Vor über 5000 Jahren entstand am Nil das Alte Ägypten. Aus dieser Zeit stammen die Pyramiden. Sie sind riesig. Eine Pyramide ist so gross wie sieben Fussballfelder. Sie ist fast 150 Meter hoch, also mehr als zwei Mal so hoch wie der St.-Johann-Turm in Schaffhausen. Früher hatten die Menschen noch keine Bagger und Kräne. Heute können wir uns nicht vorstellen, wie die Ägypter damals so grosse Pyramiden bauen konnten. Deshalb gehören diese zu den sieben Weltwundern.



Kairo am Nil mit den Pyramiden im Hintergrund. BILD ZVG

Wissen
Schule im Alten Ägypten

Schulen gibt es schon lange. Bereits vor 5000 Jahren im Alten Ägypten gab es Schulen. Jedoch konnten damals nur wenige Kinder die Schule besuchen. Die meisten Mädchen durften nicht zur Schule. Stattdessen halfen sie zu Hause im Haushalt beim Kochen oder passten auf die jüngeren Geschwister auf.

Während aus den reichen Familien fast alle Jungen unterrichtet wurden, durften aus ärmeren Familien nur die intelligentesten Kinder zur Schule.

Die Kinder im Alten Ägypten hatten nicht die gleichen Schulfächer, wie du sie hast. Auf dem Stundenplan standen Lesen, Schreiben, Rechnen, Geometrie und Astronomie.

Diese Dinge musste man beherrschen, wenn man einen beliebten Beruf lernen wollte. Am beliebtesten waren damals die Berufe Priester, Arzt und Beamter. Übrigens, wer damals im Unterricht nicht gehorchte, wurde mit einem Stock geschlagen.

Rezept aus Ägypten Selbstgemachte Falafel

Man braucht für 4 Personen: 500 g getrocknete Kichererbsen, 1 kleine Zwiebel, 3 Knoblauchzehen, 1 Bund gehackte Petersilie, 1 ausgepresste Zitrone, 2 TL Korianderpulver, 2 TL gemörserter Kreuzkümmel, 1 EL Salz, Evt. Chilipulver, 1 TL Backpulver, Mehl, evtl. Paniermehl, Olivenöl.

So wird's gemacht: Die Kichererbsen über Nacht einweichen, gut abtropfen lassen und mit der Zwiebel und den Knoblauchzehen durch den Wolf drehen. Zu den Kichererbsen Petersilie, Koriander, Kreuzkümmel, Zitronensaft, Salz, evtl. Chili, Backpulver und

etwa 6 bis 8 EL Mehl geben und alles gut durchkneten. Aus jeweils einem gehäuften Teelöffel der Masse Bällchen formen, diese in Mehl oder Paniermehl wenden und in Olivenöl ausbacken. Die Falafel auf Küchenkrepp abtropfen lassen und im Backofen warm halten.

Tipp: Falafel müssen nicht unbedingt frittiert werden, man kann sie auch in der Bratpfanne oder im Backofen zubereiten, dann braucht man weniger Öl. Dazu passt Salat, Tzatziki oder Fleisch vom Grill. Falafel eignen sich auch bestens zum Tiefkühlen.



Lilly und Anubis gehen in Ägypten auf Entdeckungsreise.

ZEICHNUNG ROBERT STEINER



Lilly ist auf Weltreise. Heute ist sie in Kairo/Ägypten.

Pharaonen und Pyramiden

Lillys Reise führt sie nach Ägypten. Dort erfährt sie, was Pharaonen sind und was in den grossen Pyramiden versteckt ist. Von Ninah Brügger

Lilly ist endlich in Kairo, in der Hauptstadt von Ägypten. Aus dem Flugzeug hat sie schon riesige Dreiecke gesehen, die will sie nun unbedingt aus der Nähe betrachten. Aber wie heissen denn diese komischen Dinger? Ah, genau, Pyramiden! Auf dem Weg zur grossen Pyramide muss Lilly an einem riesengrossen Löwen aus Stein vorbeigehen.

Grab des Königs

«Wieso hat denn dieser Löwe einen Menschenkopf?», fragt sich Lilly. «Miauuu», macht es plötzlich von hinten. Lilly fährt vor Schreck zusammen. Sie dreht sich langsam um. Eine schwarze Katze steht vor ihr, die sich ihre Pfote leckt. «Wer bist du denn?», fragt Lilly. «Ich bin Anubis, und du siehst wie jemand aus, der Hilfe gebrauchen könnte.» – «Ja, du hast recht! Ich

möchte gern eine Pyramide von innen anschauen, habe aber etwas Angst.» «Na, dann werde ich dich begleiten», sagt Anubis.

Auf dem Weg zur Pyramide erklärt Anubis, die grosse Löwenstatue werde Sphinx genannt. Lilly ist immer noch etwas ängstlich, folgt Anubis aber in die Pyramide. Anubis kennt einen Seiteneingang, wo sie ungestört hineinschlüpfen können. Die Katze erläutert Lilly, dass die Pyramide verschiedene Kammern habe. In einer der Kammern, so Anubis, soll sogar ein Pharao begraben sein. «Pharao?», fragt Lilly. «So nannten die Menschen damals ihren König», erwidert Anubis. Den will Lilly aber lieber nicht sehen, und die beiden verlassen die Pyramide wieder. «Das war aber spannend! Aus dem Flugzeug hat das Dreieck ... äh ... die Pyramide

soooo klein ausgesehen, aber die ist ja supergros von innen!», staunt Lilly. «Ja, aber nun möchte ich dir noch etwas anderes zeigen, das noch viel grösser ist. Komm!»

Zum Mittelmeer

Bald stehen die beiden an einem riesigen Fluss. «Das ist der Nil», sagt Anubis stolz. «Auf dem Nil kannst du mit dem Schiff nach Norden, ins Mittelmeer fahren und von dort deine Reise fortsetzen. Weissst du schon, wo du als Nächstes hingehen möchtest?» Lilly antwortet, dass sie nun in ein Land am Mittelmeer geht, wo die Menschen gern Falafel und Hummus essen. «Es ist aber kein arabisches Land», sagt Lilly. Weissst du, wohin sie geht?

Die Lösung findest du unten rechts.

Witze
Glocken, Giraffen und Piraten

Die Lehrerin sagt zum kleinen Fritzchen: «Na, weisst du schon, was Glocke auf Englisch heisst?» Fritzchen antwortet: «Nein.» Die Lehrerin antwortet: «Bell!» Fritzchen: «Wuff, wuff.»

Treffen sich ein Hase und eine Giraffe. Da sagt die Giraffe zum Hasen: «Willst du nicht auch einen so langen Hals haben wie ich? Denn wenn ich Wasser trinke, fliesst es sooo schön kalt den Hals hinab. Und wenn ich ein

leckerer Blatt esse, kann ich den Geschmack noch laaange geniessen, wenn ich es hinunterschlucke.» Da fragt der Hase: «Schon mal gekotzt?»

Fragt Lisa die Oma: «Aus was besteht eigentlich Milchschokolade?» Da antwortet die Oma: «Aus Milch!» Da fragt Lisa verwundert: «Und aus was besteht Kinderschoko?»

Was sagt der Pirat, wenn er trockenes Gras sieht? «Ah Heu!»

Sprache
Merhaba und Salam aleikum

Die Sprache der in Ägypten wohnenden Menschen heisst «Arabisch». So wie du in der Schule also Hochdeutsch sprichst, sprechen die ägyptischen Kinder in ihrer Schule Hocharabisch. Dann gibt es auch wie bei uns das Schweizerdeutsch (also einen Dialekt) das ägyptische Arabisch. Ungewohnt finde ich, wie man ein arabisch geschriebenes Buch liest. Du kannst dir das so vorstellen, als würdest du dein Buch von hinten, also auf der letzten Seite, beginnen. Weissst du, warum das so ist? – Die arabische Schrift liest und schreibt man nicht, wie wir das kennen, von links nach rechts, sondern umgekehrt.

Falls du einmal nach Ägypten reisen möchtest, dann ist es ganz praktisch, wenn du folgende Wörter kennst:

Wörter auf arabisch

- Hallo = Merhaba
- Friede sei mit Euch = Salam aleikum
- Danke = Schukran
- Bitte = Afuan

Kurzinterview
«Ich möchte mal Polizistin werden»



Sara, 5 Jahre, ägyptisch und polnisch

Welche Sprachen sprichst du?
Arabisch, Polnisch, Englisch und Deutsch.

Was ist dein Lieblingslied?
«Krasnoludki» (polnisches Lied mit Zwergen).

Was möchtest Du einmal werden?
Polizistin.

Was spielst du am liebsten?
Mit dem Playmobil-Zoo von meinem Bruder.

Wie alt ist «richtig alt»?
So wie Opa und Oma, die sind 70 und 62 Jahre alt.

Wer ist deine beste Freundin?
Sophie, sie geht mit mir in den Kindergarten.

Was ist das Netteste, das jemand für dich getan hat?
Lea schenkt mir manchmal Spielzeug, das finde ich nett.

Rätsel
Teste Deine Geografiekennntnisse

- Ägypten ist von der Form her ...?
A: fast ein 7-Eck
B: fast ein Quadrat
C: fast ein Kreis
- Wie nennt man die Wasserquellen in der Wüste Ägyptens?
A: Wadi
B: Pfütze
C: Oase
- Wie heisst die grösste Stadt von Afrika?
A: Nairobi (Kenia)
B: Kairo (Ägypten)
C: Johannesburg (Südafrika)

Lösungen
«Pharaonen und Pyramiden»: Israel
Geografie-Rätsel:
1. Fast ein Quadrat (B); 2. Oase (C); 3. Kairo (Ägypten), B)

Pädagogische Hochschule Schaffhausen

ph | sh Impressum
Texte: Linda Egg, Ninah Brügger, Sara Konstantinidis, Annina Schmutki, Zeichnung: Robert Steiner